

PROTURA PROinvest Power Strategie



Stammdaten¹

Kategorie	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführende Stelle	FNZ Bank SE
Vermögensverwalter	DJE Kapital AG
Ansprechpartner	PROTURA GmbH Ihr Persönlicher Berater
Auflagedatum	01.12.2005
Sparplan ¹	ab 150 EUR monatlich/vierteljährlich
Auszahlplan ¹	ab 150 EUR monatlich

Diese Anlagestrategie bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).⁵

Kosten^{1,3,4}

Vermögensverwalterentgelt	1,60 % p.a. inkl. MwSt.
Abrechnungszeitraum	quartalsweise 31.03., 30.06., 30.09., 31.12.
Ausgabeaufschlag	je Zielfonds 0 %
Verwaltungsvergütung	je Zielfonds zwischen 0,50 % und 1,50 % p.a.
Depotführungsentgelt	60 Euro p.a. inkl. MwSt.
Verrechnungsentgelt	6,50 %

Kontakt

PROTURA GmbH
Tel.: +49 7451-9002-0
E-Mail: info@protura.de
<http://www.protura.de>

DJE Kapital AG
+49 89 790453-600
info@dje.de
www.dje.de

Produktkonzept

Die PROTURA GmbH versteht sich als Zusammenschluss unabhängiger und seit vielen Jahren am Markt etablierter Finanzdienstleister aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie erstellt für ihre Kunden individuell gestaltete Anlagekonzepte. Die PROTURA PROinvest Strategien in der Form einer standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung werden von der PROTURA GmbH bzw. ihren Partnern exklusiv vertrieben. Die DJE Kapital AG ist als deren Vermögensverwalter bestellt und verwaltet die Fondsportfolios. Diese Fondsportfolios werden der FNZ Bank SE in Aschheim bei München als depotführende Stelle übermittelt. Die FNZ Bank SE wird die aktuelle Allokation bzw. die Anpassungen in den PROTURA PROinvest Depots im automatisierten Verfahren vornehmen. Die PROTURA PROinvest Strategien gliedern sich in drei Varianten, die sich hinsichtlich ihrer Risiko-/Ertragsstruktur, insbesondere durch die Gewichtung der maximal möglichen Aktienfondsquote, voneinander unterscheiden. Die Depots werden innerhalb des vereinbarten Rahmens im Ermessen des Vermögensverwalters und ohne vorherige Einholung einer Kundenweisung geführt.

Anlagestrategie Power Strategie¹

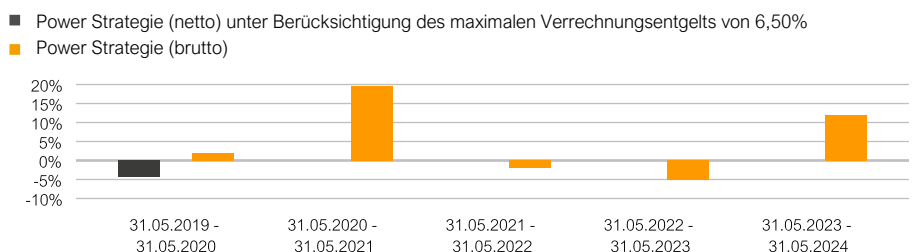
Bei dieser Anlagestrategie liegt die Ertrags expectation hoch. Ziel ist es, unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertentwicklung zu erzielen, die deutlich über der Verzinsung längerfristiger Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt. Dafür ist der Anleger bereit, in bestimmten Marktphasen auch höhere Verluste in Kauf zu nehmen. Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 1 bis maximal 5,0 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Der SRI (Summary-Risk-Indicator) ist ein 7-stufiges Risikoklassensystem, welches von den Finanzproduktanbietern vorgegeben wird. Diese Kennzahl berücksichtigt neben der Schwankungsbreite, auch den Erwartungswert der Rendite und statistische Kennzahlen. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Portfolio ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI.

Laufende Wertentwicklung der letzten 5 Jahre ^{1,2}



Jährliche Wertentwicklung rollierend der letzten 5 Jahre ^{1,2}



Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anavis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 31. Mai 2024.

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Verrechnungsentgelt, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Verrechnungsentgelt von 65,00 Euro (6,50 %) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde jährliche individuelle Depotkosten entstehen. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

1 | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

3 | Zusätzlich zu den ausgewiesenen Verwaltungsvergütungen werden den Zielfonds weitere Kosten belastet (siehe Kostenausweis).

4 | Das Verrechnungsentgelt ist eine zusätzliche Gebühr der Protura GmbH und wird gemäß der Vereinbarung der Protura GmbH und dem Kunden vor der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrags berechnet. Die Zahlung des Verrechnungsentgelts des Kunden an die PROTURA GmbH ist nicht Teil des Vermögensverwaltungsentgelts. Siehe auch den zusätzlichen Hinweis im Kostenausweis.

5 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/uberuns/Verantwortungsvolles-Investieren/)

PROTURA PROinvest Power Strategie



Auszeichnungen (Auswahl)^{1,2,3,4}



Quelle: Finanzverlag



Quelle: Focus Money



Quelle: Elitereport,
www.elitereport.de



Quelle: F.A.Z.-Institut,
Institut für Management
und Wirtschaftsforschung

Abwicklungsmodalitäten

Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitablauf Überschreitungen der max. Aktienfondsquote bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing ergeben. Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen.

Diese evtl. Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundenfondsportfolio nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1 | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

2 | Langfristige Erfahrungen und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg.

3 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

4 | Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen, die möglicherweise nicht durch das aktive Management des Vermögensverwalters ausgeglichen werden können.

Portfolio

Prozentangaben bezogen auf das Volumen des Muster-Fondsportfolios per 31. Mai 2024.^{1,2,3,4}

DJE Lux - DJE Multi Flex			Anteil grafisch in %	40,00 %
Invesco Markets PLC - Invesco S&P 500 ESG UCITS ETF	IE00BKS7L097	Aktien		7,38 %
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF	IE00BFMNPS42	Aktien		6,79 %
XTrackers ETC PLC/Gold Unze Zert. v.20 (2080)	DE000A2T5DZ1	Edelmetalle		3,68 %
JPMorgan Funds - America Equity Fund	LU0129459060	Aktien		3,20 %
Allianz European Equity Dividend	LU1250163083	Aktien		2,87 %
iShares MSCI Japan SRI EUR Hedged UCITS ETF Acc	IE00BYVJRQ85	Aktien		2,79 %
BSF Sustainable Euro Corporate Bond Fund	LU1908247130	Renten		2,51 %
Schroder ISF Asian Opportunities	LU0106259988	Aktien		2,03 %
Amundi Index US Corp SRI UCITS ETF DR	LU1806495575	Renten		2,02 %
MFS Meridian Funds - European Value Fund	LU0219424487	Aktien		1,51 %
Kasse				0,58 %
Sonstige				4,65 %
Aktien-/ Mischfonds			Anteil grafisch in %	60,00 %
DWS CON DJE GLOB AKTIEN	DE0009777003	Aktien		15,00 %
AMUNDI S&P 500 ESG UCITS ACC	IE000KXCEXR3	Aktien		15,00 %
DJE - Multi Asset & Trends XP (EUR)	LU1714355366	Aktien		15,00 %
X MSCI JAPAN ESG SCR 1D	IE00BPVLQD13	Aktien		6,00 %
SPDR STOXX 600 SRI ETF ACC	IE00BK5H8015	Aktien		6,00 %
X SWITZERLAND 1D	LU0274221281	Aktien		3,00 %

Stand: 31. Mai 2024.

Monatskommentar zum Fondsportfolio

Im Mai stieg der DJE Lux – DJE Multi Flex um 1,49%. Die gehaltenen Zielfonds entwickelten sich im Berichtszeitraum überwiegend erfreulich. Das stärkste Ergebnis kam vom aktiv gemanagten MFS Meridian European Value Fund, gefolgt vom passiv gemanagten iShares Stoxx 600 Europe Utilities. Letzterer wurde neben einem ETF auf den Aktienindex Eurostoxx 50 neu ins Portfolio aufgenommen, da das Fondsmanagement die Region Europa zurzeit favorisiert und der Versorgersektor von den Zinssenkungen profitieren sollte. Auf der anderen Seite wurde die Wertentwicklung des Fonds durch den aktiven Fonds Schroder ISF Asian Opportunities belastet, dessen Ergebnis in der Fondswährung US-Dollar zwar positiv, aber aufgrund des abwertenden US-Dollars auf Euro-Basis negativ war. Im Monatsverlauf reduzierte das Fondsmanagement den Anteil am ETF auf den Aktienindex MSCI USA, um die Käufe in Europa tätigen zu können. Durch die Anpassungen erhöhte sich die Fondsquote des DJE Multi Flex von 85,16% auf 89,35%.

PROTURA PROinvest Power Strategie



Zielgruppe

Das Fondsportfolio eignet sich für Anleger, die

- + einen Anlagehorizont von 7 Jahre und länger haben
- + nach einer Anlage suchen, die die aktuellen Entwicklungen an den Kapitalmärkten berücksichtigt
- + Anlageentscheidungen an einen erfahrenen Vermögensverwalter übergeben möchten

Das Fondsportfolio eignet sich nicht für Anleger, die

- einen Anlagehorizont unter 7 Jahren habe
- eine sichere Anlage und sichere Erträge suchen
- keine Kursschwankungen und keine Verluste

Chancen und Risiken

Chancen

- + Durch das aktive Fondsmanagement können die Portfolios sowohl im Aktienals auch im Rentenbereich von positiven Marktentwicklungen profitieren
- + Das mögliche Aktienfondsenagement wird häufig ausgeschöpft um an steigenden Aktienmärkten zu partizipieren
- + Erfahrener Vermögensverwalter mit einem seit vielen Jahren bewährtem Analyseansatz

Risiken

- Aktienkurse können relativ stark schwanken Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken
- Kursrückgänge am Geld- und Kapitalmarkt bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (1 Jahr)	7,19%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	1,11
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-4,96%		

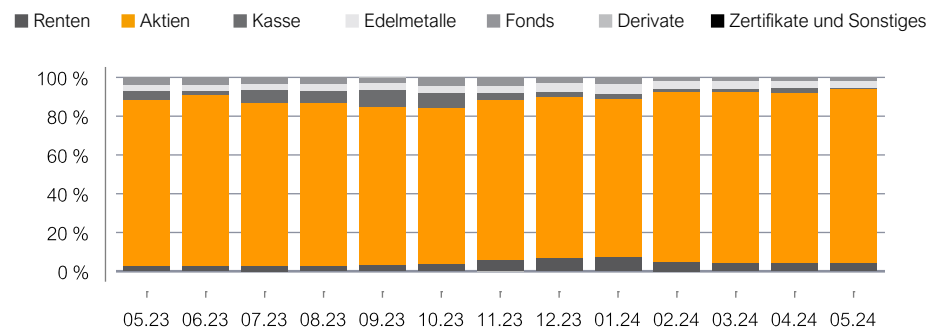
Laufende Wertentwicklung tabellarisch in % seit Auflage (01.12.2005)^{1,2}

	1 Monat	6 Monate	1 Jd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
Portfolio	1,54	10,80	8,11	12,09	4,06	27,01	88,75

Jährliche Rendite in Prozent^{1,2}

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Portfolio	8,89	0,83	9,77	-10,53	18,33	4,54	14,19	-15,54	6,81	8,11

Historische Entwicklung der Anlageklassen¹



Darstellung der Quoten bezogen auf die Einzelinvestments (sofern möglich). Stand: 31. Mai 2024

Allgemeiner Monatskommentar

Die Aktienmärkte in Europa und Nordamerika entwickelten sich im Mai erfreulich und konnten die Verluste aus dem Vormonat weitgehend egalisieren. Der wesentliche Treiber hinter dieser positiven Entwicklung waren erneut die Markterwartungen, dass sich in der Geldpolitik die Tauben gegenüber den Falken durchsetzen könnten. So kündigte die US-Notenbank (Fed) an, weniger Staatsanleihen verkaufen zu wollen und damit für ihre quantitative Straffung künftig einen etwas weniger steilen Pfad einzuschlagen. Parallel dazu sagte der Fed-Vorsitzende Jerome Powell, dass eine Zinsanhebung als nächster Schritt unwahrscheinlich sei. Da der US-Arbeitsmarkt für April auch weniger neu geschaffene Stellen meldete, schwanden die Sorgen vor einer Überhitzung der Wirtschaft. Zudem sank die Inflationsrate im April stärker als erwartet von 3,5% auf 3,4% und die Kerninflation (ohne Nahrung und Energie) von 3,8% auf 3,6% – jeweils gegenüber dem Vorjahr. Damit erwachte die Hoffnung auf Zinssenkungen seitens der Fed noch in diesem Jahr aufs Neue, zumal die Märkte eine Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank im Juni fest eingepreist haben. Die Rallye an den Aktienmärkten geriet jedoch etwa ab der Monatsmitte ins Stottern, da verschiedene Daten für eine weiterhin hartnäckige Inflationsentwicklung sprachen. So stieg der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe im Euroraum überraschend von 45,7 auf 47,3 Punkte. Damit liegt der Index zwar noch immer unter dem Schwellenwert von 50, von dem ab eine expandierende Wirtschaft zu erwarten ist, aber der starke Anstieg kam auch ohne eine Zinssenkung zustande. Außerdem stiegen die Löhne im Euroraum, was dauerhaft zur Inflation beitragen wird. Und im Mai stieg die Inflation im Euroraum wieder von 2,4% auf 2,6% gegenüber dem Vorjahr an. Die Kerninflation stieg ebenfalls von 2,7% auf 2,9%. Hatte man vor diesen Zahlen noch auf mehrere Zinssenkungen seitens der EZB gehofft, so revidierten die Märkte diese Erwartungen etwas.

1 | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar
2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

PROTURA PROinvest Power Strategie



DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Rechtliche Hinweise

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen der Beschreibung der Depotsvariante „DJE Managed Depots“ der DJE Kapital AG. Diese Angaben können eine Aufklärung durch Ihren Berater nicht ersetzen und sind nicht geeignet, die Chancen und Risiken der einzelnen von der DJE-Gruppe angebotenen Dienstleistungen darzustellen.

Alle Angaben dieser Unterlage sind mit Sorgfalt und nach bestem Wissen entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern.

Inhalt und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der DJE Kapital AG.

Begriffserläuterungen finden Sie in unserem Glossar unter: ww.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die DJE Kapital AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die DJE Kapital AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die DJE Kapital AG auf Nachfrage gerne mitteilen.